

Bodensee-Königssee Radweg

Von Lindau am Bodensee bis Schönau am Königssee



Bodensee-Königssee Radweg

Bodensee-Königssee Radweg

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

Schwangau → Linderhof → Herrenchiemsee → Schönau am Königssee



Schloss Neuschwanstein, Schwangau



Schloss Herrenchiemsee, Prien



Schloss Linderhof, Ettal



Kirche St. Bartholomä, Schönau

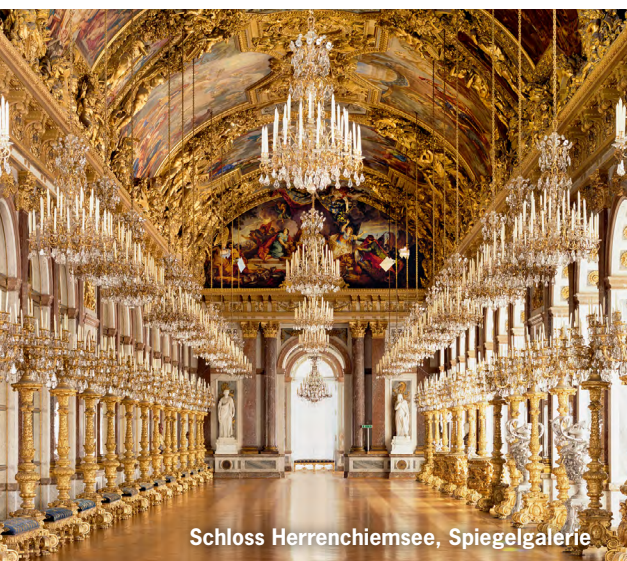
Bodensee-Königssee Radweg



Schloss Linderhof, Schlafzimmer



Schloss Neuschwanstein, Ostansicht



Schloss Herrenchiemsee, Spiegelgalerie



Schlosspark Linderhof, Venusgrotte



Schloss Neuschwanstein, Thronsaal



St. Bartholomä mit Watzmann-Panorama

Bodensee-Königssee Radweg

Kurzbeschreibung

Dieser 455 km lange Fernradweg ist eine Reise durch die sanften Täler und Hügel des bayerischen Voralpenlands von Lindau am Bodensee bis zum Königssee im Berchtesgadener Land. Die Tour verläuft in neun Etappen von West nach Ost, vorbei an bedeutenden Kultur- und Naturdenkmälern wie etwa dem Schloss Neuschwanstein, Schloss Herrenchiemsee oder dem Königssee sowie stets mit Blick auf die Gipfelwelt der Alpen. Sie durchquert abwechslungsreiche Landkreise – vom Allgäu über die Zugspitz Region und das Tölzer Land bis zum Chiemgau. Ständige Begleiter sind die Berge, idyllische Seen (Großer Alpsee, Hopfensee, Tegernsee, Schliersee, Chiemsee) und dichte Wälder. Das aber ist keineswegs alles, denn am Wegesrand warten Schlösser, Klöster und reizende Ortschaften mit urigen Wirtshäusern.

Die Route schlängelt sich meist über befestigte Feldwege und schwach befahrene Straßen, wobei einige Steigungen und Abfahrten zu überwinden sind.

Der Radweg ist durchgehend in beide Richtungen ausgeschildert und wird vom ADFC empfohlen.

Distanz:	455 km
Gesamtsteigung:	5142 m
Gesamtgefälle:	4936 m
Höchster Punkt:	933 m
Tiefster Punkt:	395 m

Link zur Kartenansicht

Radkarte – Radland Bayern (radland-bayern.de): In der Kartenansicht können verschiedene Details, u. a. Lade- und Reparaturstationen sowie Gastronomieangebote, entlang der Route angezeigt werden.

Links zu weiterführenden Informationen

Hinweise zu weiteren Sehenswürdigkeiten, möglichen Unterkünften, zur Beschilderung usw.:

- [Bodensee Königssee Radweg – Radland Bayern \(\[radland-bayern.de\]\(http://radland-bayern.de\)\)](http://Bodensee-Königssee-Radweg-Radland-Bayern)
- [Bodensee-Königssee Radweg](#)

Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung

SCHWANGAU – SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN

Von Ludwig II. seit 1869 hoch über dem Schloss Hohenschwangau seines Vaters in vertrauter Umgebung errichtet und nie vollendet, war Neuschwanstein für ihn Denkmal der Kultur und des Königtums des Mittelalters, das er verehrte und nachvollziehen wollte. Gestaltet und ausgestattet in mittelalterlichen Formen, aber mit damals modernster Technik, ist es eines der weltweit bekanntesten Bauwerke und ein Hauptsymbol des deutschen Idealismus. Für die Baugestalt war die Wartburg wichtiges



Schloss Neuschwanstein, Ostansicht

Vorbild, aber auch Burgdarstellungen aus der mittelalterlichen Buchmalerei wurden herangezogen. Die Innenräume zeigen Wandbilderzyklen aus den altnordischen und ritterlichen Sagen, die Richard Wagner in seinen Musikdramen wirkungsmächtig interpretiert hat. Der Sängersaal zitiert verehrend zwei Säle der Wartburg; der Thronsaal, ein Kultraum des Herrschertums, zitiert byzantinische und frühchristliche Kirchenräume.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

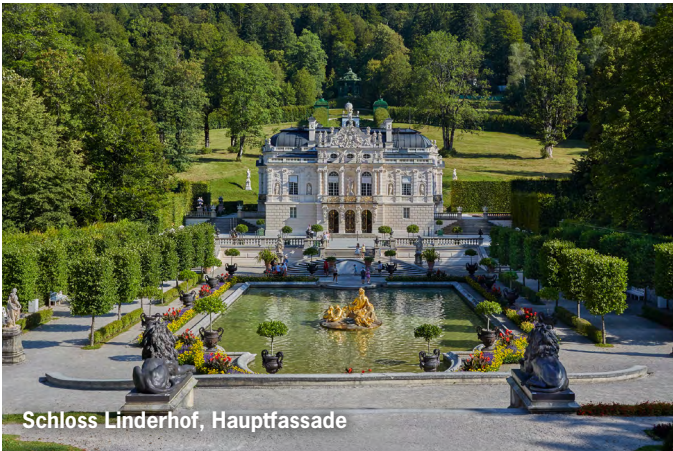
- Die Auffahrt zum Schloss auf der Neuschwansteinstraße ist mit Fahrrädern nicht gestattet.
- Fahrräder können zwischen dem [Alpseeparkplatz P4](#) und dem [Museum der Bayerischen Könige](#) abgestellt werden.
- Schließfächer gibt es für Museumsbesucher im Museum der Bayerischen Könige oder am Zimmermannsplatz, ca. 100m unterhalb des Schlosses Neuschwanstein.



Sängersaal im Schloss Neuschwanstein

Bodensee-Königssee Radweg

Zusätzliches Reiseziel



Wer etwas zusätzliche Zeit mitbringt, kann die Etappe „Wildsteig – Großweil“ nach Schloss Linderhof erweitern.

ETTAL – SCHLOSS UND PARK LINDERHOF

Schloss Linderhof ist das einzige seiner drei berühmten Schlösser, das König Ludwig II. von Bayern vollenden konnte. Die detailreiche Fassade und die prachtvollen Innenräume dieses architektonischen Meisterwerks laden dazu ein, in die Welt des Märchenkönigs einzutauchen.

Ein Highlight ist die Venusgrotte, eine faszinierende künstliche Tropfsteinhöhle, die ab dem Jahr 1875 im Berg eingebaut wurde und Gäste in eine märchenhafte Atmosphäre entführt. Im Schlosspark finden sich exotische Parkbauten, die harmonisch in die atemberaubende Bergkulisse eingebettet sind.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Um den Schutz der anderen Gäste zu gewährleisten, ist auf dem Weg zwischen der Kasse und dem Schloss sowie auf dem Schlossplatz das Radfahren nicht gestattet.



- Schiebestrecken, z. B. Führungsweg von der Kasse zum Schlossplatz, sind beschildert.
- Fahrradständer sind vorhanden (direkt an der Bushaltestelle am Parkplatz Linderhof).
- Schließfächer befinden sich im Bereich der Kasse (auch für Koffergröße geeignet) und am Schloss-WC (Schließfächer im Handtaschenformat).
- Nächstgelegene offizielle Ladeoptionen für E-Bikes befinden sich an der [Gaststätte Ettaler Mühle](#) oder an der [Tourist-Information Oberammergau](#)

HERRENCHIEMSEE – MUSEUM IM AUGUSTINER-CHOR-HERRENSTIFT (ALTES SCHLOSS)



Das ehemalige Klostergebäude beherbergt heute ein modern gestaltetes Museum, das in vier Bereichen 1200 Jahre bayerische Geschichte erschließt:

- Museum »Vom Kloster zum Königsschloss« – Prunkräume im Fürstenstock (Kaisersaal, Gartenzimmer)
- Privaträume König Ludwigs II.
- Museum »Der Wille zur Freiheit und Demokratie. Der Verfassungskonvent von Herrenchiemsee 1948«.
- Die »Galerie Maler am Chiemsee« zeigt über 50 Werke im 19. und 20. Jahrhundert am Chiemsee tätiger Maler, in der »Galerie Julius Exter« sind rund 150 Gemälde aus allen Schaffensperioden des Künstlers zu sehen

Weitere Informationen z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Das Radfahren ist auf der Herren- und Fraueninsel zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Direkt am Hafen Prien/Stock gibt es eine [kostenlose Lade-station](#) für E-Bikes sowie kostenlose Schließfächer und abschließbare Fahrradgaragen.
- Bei ausreichend Kapazität werden Fahrräder von der [Chiemsee-Schiffahrt](#) transportiert. Bei schönem Wetter sind viele Radfahrerinnen und Radfahrer unterwegs. Es kann daher vorkommen, dass im Interesse der Fahrgastsicherheit (Fluchtwege) nicht alle Räder mitgenommen werden.
- Ausführliche Informationen zum Thema Radfahren am Chiemsee sind auf der [Webseite](#) des Tourismus Prien aufgeführt.

Bodensee-Königssee Radweg

HERRENCHIEMSEE – NEUES SCHLOSS UND PARK



Ab 1878 ließ Ludwig II. auf der Herreninsel ein Abbild des Schlosses Versailles als »Tempel des Ruhmes« für den Sonnenkönig Ludwig XIV. von Frankreich errichten, also ein idealistisches Denkmal. Die Prunkräume sind der Höhepunkt der Ausstattungskunst des 19. Jahrhunderts. Die Fülle und Qualität der Porzellanausstattung ist ohne jeden Vergleich. Auch die Textilien sind von herausragender Qualität.

Zu den Highlights gehören der riesige Spiegelsaal, das atemberaubende Marmor-Treppenhaus und das Paradeschlafzimmer. Der Park mit seinen prächtigen Wasserspielen und Brunnen ist ebenfalls dem Versailler Vorbild nachempfunden und einen Besuch wert.

Seit 2025 gehören die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern zum UNESCO-Welterbe.

Weitere Informationen z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

-> Analog zu den Angaben Herrenchiemsee Altes Schloss



SCHÖNAU AM KÖNIGSSEE – KIRCHE ST. BARTHOLOMÄ



Schloss und Wallfahrtskirche St. Bartholomä sind eine Gründung der Fürstpropstei Berchtesgaden aus dem Jahr 1134. Die Kirche mit ihrer Dreikonchenanlage erhielt 1697 ihre heutige Form. Im 18. Jahrhundert wurde das Sommer- und Jagdschloss unter Einbeziehung älterer Bauteile umgebaut. Nachdem Berchtesgaden 1810 zu Bayern gekommen war, wurde St. Bartholomä einem der Lieblingsaufenthaltsorte der bayerischen Könige. Der vor dem Watzmannmassiv gelegene weltbekannte Wallfahrtsort inspirierte seit der Romantik zahlreiche Landschaftsmaler.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der [Webseite](#).

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Das Radfahren ist auf den Wegen in St. Bartholomä, Salet und Kessel zum Schutz der anderen Gäste untersagt. Daher transportiert die Schifffahrt Königssee keine Fahrräder.
- Die Schifffahrt Königssee bietet im begrenzten Umfang kostenlose Schließfächer an, die sich an der Rückseite des Kassengebäudes befinden.
- Der Königssee-Parkplatz verfügt über ausreichend Ladeplätze für E-Bikes. Diese sind gegenüber der Tourist-Information. Dort befinden sich außerdem weitere Schließfächer.



Sie sind neugierig geworden? Informationen zu allen 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmalern bzw. Künstlerhäusern der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie
und Ihre Gäste!

Tourismusmarketing
Claudia Albrecht
Florian Leischer
tourismus@bsv.bayern.de
+49 89 17908-0

Bayerische Schlösserverwaltung
Schloss Nymphenburg
Eingang 16
80638 München
www.schloesser.bayern.de

Stand: 04/2026 – Titelseite: Herpich Fotoverlag, Joseph Härtl, Maria Scherf (3), Andrea Gruber (3), Rainer Herrmann, Ulrich Pfeuffer, AdobeStock_630194168; Al_images; S.2: Martha Feustel, www.kreativinstinkt.de, Andrea Gruber (2); S.3: Rainer Herrmann (2), Ulrich Pfeuffer (2), Maria Scherf (4), Veronika Freudling (2), www.kreativinstinkt.de, Andrea Gruber; S.4: Fotostudio Samer, Peter Samer, Maria Scherf; S.5: Andrea Gruber, Maria Scherf (2), Veronika Freudling, Bavaria Luftbild Verlags GmbH, Robert Manhot; S.6: Ulrich Pfeuffer, Rainer Herrmann, Andrea Gruber (3), Maria Scherf (2)

